



Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

**Übungsart:** Artikel  
**Titel:** Des Kaisers neue Kleider  
**Textquelle:** Floh, Domin Verlag - nach Hans Christian Andersen  
**Leseübungen:** Siegbert Rudolph

**Silbenkennung lesegerecht:**  
ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

**Bedienung:**

- Makros freischalten
- Präsentationsmodus starten
- Mit einem Klick geht es weiter
- Beenden: Escape-Taste drücken

Wörter analysieren - Lies die Buchstaben, dann das Wort! **Klick!**

**Klick hier für die ganze Seite auf einmal!**

- Ei n d r u ck - Ein **druck** (*Ein-druk*)
- u m z ieh e n - um **zieh** en
- e r z äh l e n - er **zäh** len
- W i tz b o l d - Witz **bold** (*Wiz-bold*)
- St o ff a - Stoff (*Stof*)
- N a rr e n - Narr **en** (*Na-ren*)

- Au di enz

Au **di** enz

Au **di** enz 😊

- Ge sprächs part ner

Ge **sprächs** part ner

Ge **sprächs** part ner

Ge **sprächs** part **ner** 😊

- Ma jes tät

Ma **jes** tät

Ma **jes** tät 😊

- Mi nis ter

Mi **nis** ter

Mi **nis** ter 😊



- Des Kaisers neue Kleider - nach Hans Christian Andersen
- Vor vielen Jahren lebte ein eitler Kaiser, der bei seinem Volk Eindruck machen wollte.
- Er zog deshalb keine Hose, kein Hemd, keine Jacke oder sonst ein Kleidungsstück ein zweites Mal an.
- Bei jeder Audienz erschien er anders angezogen.
- Deshalb war er andauernd damit beschäftigt, sich umzuziehen.
- Wenn man sonst von einem Kaiser sagte: „Er regiert“, so sagte man von diesem Herrscher: „Er zieht sich um.“
- Im Land lebte auch ein Scherzbold, der überlegte, ob er dem eingebildeten König einen Streich spielen könnte.
- Er erzählte überall herum, einen Stoff herstellen zu können, der prächtig anzusehen sei - aber nur für kluge oder tüchtige Leute.
- Wer dumm war oder nichts taugte, sah nichts davon.
- Der Kaiser hörte davon und war sofort begeistert.
- Mit Kleidern aus diesem Stoff würde er nicht nur gut angezogen sein.



- Er könnte auch herausfinden, wer von seinen Gesprächspartnern klug und wer dumm war oder nichts taugte.
- Der Witzbold, der vorgab, diesen Stoff herstellen zu können, wurde ins Schloss befohlen.
- Er gab recht an, und niemand merkte, dass er nur Märchen erzählte.
- Er verlangte viel Geld, um Seide und Goldfaden einkaufen zu können.
- Das steckte er aber in die eigene Tasche.
- Nach einer Woche schickte der Kaiser seinen Minister, um nachzusehen.
- Als dieser den Raum mit dem Webstuhl betrat, sah er zwar den vermeintlichen Weber daran arbeiten, aber er sah keinen Stoff.
- Er erschrak.
- „Ich tauge als Minister nichts?
- Das hätte ich nie von mir gedacht.
- Keiner soll das erfahren.“
- Deshalb sagte er: „Wunderbar!
- Diese Farben!



- Ich werde dem Kaiser berichten."
- Bald sprachen alle Leute im ganzen Land von dem wunderbaren Stoff und der seltsamen Kraft, die in ihm steckte.
- So kam der Kaiser nun mit dem Minister, um die Kleider anzuprobieren.
- Der angebliche Weber tat so, als hätte er diese bereits hingelegt.
- Der Minister sagte:  
„Hatte ich recht, Majestät?
- Ein wunderbarer Stoff!"
- Der Kaiser erschrak, weil er nichts sehen konnte.
- „Bin ich dumm?“, überlegte er.
- Tauge ich als Kaiser nichts?
- Keiner soll das erfahren.
- Keiner soll etwas merken.
- Deshalb nickte er gnädig.
- Der „Weber“ hielt ihm nun den einen Ärmel, dann den anderen der neuen Jacke zum Hineinschlüpfen hin.
- Er sagte:  
„Nicht wahr, der Stoff ist so leicht, man fühlt gar nicht, dass man etwas anhat."
- „Ja“, sagte der Kaiser und sah sich im Spiegel ganz nackig.



- Als der Kaiser am Festtag nun die Schlosstreppe herunterschritt, herrschte zunächst Totenstille.
- Die Leute waren sprachlos.
- Aber keiner wollte zugeben, dass er nichts sah.
- So sagte ein jeder:  
„Der Kaiser sieht ja prächtig aus in seinen neuen Kleidern!“
- Aber ein kleines Kind rief plötzlich:  
„Papa, der hat ja gar nichts an!“
- Zuerst wollte der Vater seinem Kind den Mund zuhalten.
- Dann aber sagte er:  
„Habt ihr gehört?“
- Kinder und Narren sprechen die Wahrheit.“
- So flüsterten sich die Leute bald zu:  
„Er hat gar nichts an,  
er hat ja gar nichts an!“
- Und das Flüstern wurde immer lauter, bis sogar die Zuschauer aus den Fenstern brüllten:  
„Er hat nichts an!“
- Er hat ja gar nichts an!“

# Wortschatz - Was passt zusammen?

**Klick auf die Lösung!**

Bei jeder **Audienz** erschien der Kaiser anders angezogen.

Einladung

Zusammenkunft

Empfang bei einer hochgestellten Persönlichkeit **OK**

Besuch



# Wörter auf Klick lesen

## Klick!



9

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Audienz regiert begeistert Eindruck  
Leute vermeintlich erfahren Streich  
Farben wunderbar Kleidungsstück seltsam  
Spiegel Gesprächspartner Jacke eitle Schloss  
brüllen Schlosstreppe einkaufen  
Festtag Kleider flüstern Totenstille umziehen  
tüchtig sprachlos klug Zuschauer  
Minister Tasche dumm 😊 prächtig

# Wörterassoziationen

## Klick!



10

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- |            |         |          |         |            |
|------------|---------|----------|---------|------------|
| ● Schloss  | Schluss | Kuss     | Bus     | Boss       |
| ● dumm     | krumm   | Trumm    | brumm   | dumm       |
| ● Streich  | Strich  | Trichter | Richter | Schlichter |
| ● Tasche   | Masche  | Flasche  | Lasche  | Lusche     |
| ● prächtig | mächtig | Mächte   | Macht   | Tracht     |

# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

## Bitte ganz genau auf die Fehler klicken!

- Der eitle Kaiser zog kein Kleidungsstück ein zweites Mal an.
- Der Kaiser war andauernd damit beschäftigt, sich umzuzeihen.
- Der Kaiser hörte von einem Stoff, den nur kluge Leute sehen konnten.
- Der vermeintliche Weber verlangte für seine Einkäufe viel Geld.
- Alle Leute im ganzen Land sprachen von dem wunderbaren Stoff.
- Kinder und Narren sagen die Wahrheit.

# Welches Wort passt nicht dazu?

## Klick auf das unpassende Wort!

- Herrscher Regent Majestät Minister Kaiser
- regieren herrschen befehlen rentieren die Zügel in der Hand haben
- angeblich scheinbar vorgeblich vermeintlich vermeidbar



Ist der Kaiser ein eitler Wicht,  
sagst du ihm das besser nicht.

Schlosstreppengesprächspartner

Wer sich seine Kleidung nur einbildet,  
ist in Wirklichkeit nackt.

Totenstillegeflüster

Der Spiegel sagt die Wahrheit.

Farbenspiegelfesttag

Einbildung kann man durchschauen.

Der Kaiser war von dem neuen Stoff ganz begeistert.





## Der eitle Kaiser

Der eitle Kaiser hörte von einem Stoff, den nur  
Nur kluge Menschen sollten den Stoff sehen,  
von dem der eitle Kaiser hörte.

Der eitle Kaiser ließ sich von dem Stoff, den nur kluge Menschen  
sehen sollten, Kleider machen.

Mit den Kleidern, die keiner sehen konnte, weil es den Stoff, von dem  
der Kaiser gehört hatte, gar nicht gab, ging der nackte Kaiser  
die Schlosstreppe herunter.





Nur ein Mal zum Start **KLICKEN!**

~~IS~~ ~~STREICH~~ ~~SPINGEL~~ ~~BRÜLLEN~~ ~~KLEIDER~~ ~~ZUSCHAUER~~ ~~PRÄCHTIG~~ ~~KLEIDUNGSSTÜCK~~ ~~SCHLOSSTREPPE~~ ~~VERMEINTLICH~~ ~~WUNDERBAR~~ ~~UMZIEHEN~~ ~~EINDRUCK~~ ~~MINISTER~~

dumm  
Leute  
Streich  
Spiegel  
brüllen  
Kleider  
Zuschauer  
prächtig  
Kleidungsstück  
Schlosstreppe  
vermeintlich  
wunderbar  
umziehen  
Eindruck  
Minister

**Klick hier für alle Wörter!**

# Üben verbessert die Fertigkeit!

---



Hurra, wieder ein Stück weiter!